

## Die Wirtschaftsheimstätten in Niederösterreich.

### Grundwidmungen in Niederösterreich.

Wie wir berichteten, hat der Abt des Zisterzienserstiftes Heiligenkreuz sich bereit erklärt, für die Kriegerheimstätten des Landes Niederösterreich 60 Joch Grund zu widmen. Wie wir weiter hören, sind bisher beim n.-ö. Landesauschusse folgende Grundwidmungen von Gemeinden und Gutsbesitzern angemeldet worden:

Gemeinde Stockerau 9 Hektar.

Gemeinde Stranzendorf 6000 Quadratklaster.

Gemeinde Waidhofen a. d. Thaya 3 Joch.

Gemeinde Groß-Weikersdorf Grund für 3 Heimstätten.

Gemeinde Königstetten Grund für 3 Heimstätten.

Die Gemeinden Michelstetten, Muckendorf, Alt-Dichtenwarth, Ernstbrunn, Zwettl, Traunfeld, Lattendorf, Franzensdorf, Stephanshart, Ober-Markersdorf widmen Grund in entsprechendem Ausmaß für mehrere Heimstätten. — Ludwig Graf Crenneville in Hollenstein 1 Heimstätte. — Max Ritter v. Guttmann in Gföhl Grund für 20 Heimstätten.

Grundwidmungen haben weiters in Aussicht gestellt: Gräfin Marie Waldstein in Wittergrabern; Anton Saab in Mautern.

Geldspenden sind eingelangt von den Gemeinden Siebenhöf, Lunz am See, Mauerbach, Rugendorf, (1000 Kronen), Ragelsdorf, Friederbach, Stockerau (5000 Kronen), Gschabruck, Neustadt an der Donau, Unter-Wölbling, Limbach, Nabegg, ferner von Erzelenz Weihbischof Dr. Bicholke und den Mitgliedern des Spar- und Darlehenskassenvereines Gresten.

Das Ergebnis ist mit Rücksicht darauf, daß die Aktion soeben erst eingesezt hat, gewiß ein höchst befriedigendes.